

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Bielefeld, Stadt  
Februar 2024



**Sperrfrist:**  
**29.02.2024, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Bielefeld, Stadt
<b>Berichtsmonat:</b>	Februar 2024
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.02.2024
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	28.03.2024
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2024.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Hinweise zur Partiiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

#### **Arbeitsort:**

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

#### **Wohnort:**

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Bielefeld, Stadt

Februar 2024

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">17</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bielefeld, Stadt  
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	26.187	25.970	26.009	217	0,8	862	3,4	3,4	3,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	16.426	16.123	15.397	303	1,9	1.434	9,6	8,5	8,1
54,5% Männer	8.944	8.830	8.355	114	1,3	812	10,0	10,3	9,0
45,5% Frauen	7.482	7.293	7.042	189	2,6	622	9,1	6,4	7,0
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.454	1.361	1.279	93	6,8	225	18,3	22,5	18,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	301	278	262	23	8,3	92	44,0	41,1	35,8
32,9% 50 Jahre und älter	5.408	5.277	5.050	131	2,5	475	9,6	7,9	7,2
22,5% dar. 55 Jahre und älter	3.703	3.599	3.425	104	2,9	423	12,9	10,7	9,5
43,2% Langzeitarbeitslose	7.096	7.063	6.879	33	0,5	189	2,7	1,5	0,4
5,6% Schwerbehinderte Menschen	927	922	883	5	0,5	49	5,6	5,7	3,2
41,9% Ausländer	6.879	6.705	6.334	174	2,6	744	12,1	10,8	9,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.841	2.705	2.469	136	5,0	245	9,4	18,4	8,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.091	1.279	885	-188	-14,7	144	15,2	16,5	1,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	905	625	796	280	44,8	101	12,6	33,8	47,4
seit Jahresbeginn	5.546	2.705	29.197	x	x	666	13,6	18,4	8,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.513	1.963	2.328	550	28,0	62	2,5	16,9	-2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	745	708	645	37	5,2	-75	-9,1	20,2	2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	701	397	585	304	76,6	58	9,0	22,5	-10,8
seit Jahresbeginn	4.476	1.963	28.040	x	x	346	8,4	16,9	3,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,9	8,7	8,3	x	x	x	8,2	8,1	7,8
dar. Männer	9,1	9,0	8,5	x	x	x	8,4	8,2	7,9
Frauen	8,6	8,4	8,1	x	x	x	7,9	7,9	7,6
15 bis unter 25 Jahre	6,6	6,1	5,8	x	x	x	5,7	5,2	5,0
15 bis unter 20 Jahre	6,1	5,6	5,3	x	x	x	4,9	4,6	4,6
50 bis unter 65 Jahre	9,1	8,9	8,5	x	x	x	8,4	8,4	8,1
55 bis unter 65 Jahre	9,6	9,3	8,9	x	x	x	8,8	8,8	8,5
Ausländer	23,1	22,6	21,3	x	x	x	21,5	21,2	20,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,4	8,9	x	x	x	8,8	8,7	8,3
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.844	17.546	16.922	298	1,7	867	5,1	4,1	3,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.071	20.905	20.454	166	0,8	794	3,9	3,9	3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.149	20.976	20.517	173	0,8	821	4,0	4,0	3,8
Unterbeschäftigungsquote	11,2	11,1	10,9	x	x	x	10,9	10,8	10,6
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.484	4.280	3.956	204	4,8	984	28,1	23,6	21,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	24.703	24.611	24.390	92	0,4	77	0,3	0,3	0,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.687	9.634	9.645	53	0,5	-441	-4,4	-5,3	-4,8
Bedarfsgemeinschaften	17.652	17.612	17.558	40	0,2	-33	-0,2	-0,4	0,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	518	472	410	46	9,7	10	2,0	40,9	-16,5
Zugang seit Jahresbeginn	990	472	5.586	x	x	147	17,4	40,9	-19,1
Bestand	4.078	4.169	4.355	-91	-2,2	-524	-11,4	-10,8	-9,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bielefeld, Stadt  
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	7.956	7.782	7.816	174	2,2	1.310	19,7	20,3	19,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.004	4.936	4.508	68	1,4	949	23,4	22,7	22,1
60,0% Männer	3.004	2.988	2.685	16	0,5	559	22,9	24,2	22,5
40,0% Frauen	2.000	1.948	1.823	52	2,7	390	24,2	20,5	21,5
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	623	591	547	32	5,4	133	27,1	43,8	40,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	72	68	4	5,6	24	46,2	80,0	78,9
31,8% 50 Jahre und älter	1.593	1.543	1.430	50	3,2	210	15,2	10,7	9,3
23,1% dar. 55 Jahre und älter	1.158	1.124	1.050	34	3,0	114	10,9	7,6	6,1
9,0% Langzeitarbeitslose	450	445	421	5	1,1	46	11,4	9,6	12,6
5,1% Schwerbehinderte Menschen	253	254	237	-1	-0,4	18	7,7	7,6	6,8
31,3% Ausländer	1.565	1.550	1.364	15	1,0	403	34,7	34,5	31,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.407	1.574	1.241	-167	-10,6	119	9,2	24,9	8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	848	1.091	734	-243	-22,3	144	20,5	25,1	8,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	302	225	285	77	34,2	-24	-7,4	42,4	37,7
seit Jahresbeginn	2.981	1.574	14.736	x	x	433	17,0	24,9	13,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.231	1.026	963	205	20,0	77	6,7	23,2	-2,2
dar. in Erwerbstätigkeit	540	534	407	6	1,1	-27	-4,8	29,6	4,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	243	146	173	97	66,4	37	18,0	20,7	-15,2
seit Jahresbeginn	2.257	1.026	12.668	x	x	270	13,6	23,2	8,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,0
dar. Männer	3,1	3,0	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Frauen	2,3	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,7	2,5	x	x	x	2,3	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,2	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,6
Ausländer	5,3	5,2	4,6	x	x	x	4,1	4,0	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,2
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.050	4.971	4.550	79	1,6	948	23,1	22,4	21,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.679	5.559	5.182	120	2,2	998	21,3	20,1	20,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.751	5.625	5.241	126	2,2	1.020	21,6	20,3	20,5
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,3
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	4.484	4.280	3.956	204	4,8	984	28,1	23,6	21,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bielefeld, Stadt  
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	18.231	18.188	18.193	43	0,2	-448	-2,4	-2,5	-2,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	11.422	11.187	10.889	235	2,1	485	4,4	3,2	3,2
52,0% Männer	5.940	5.842	5.670	98	1,7	253	4,4	4,3	3,6
48,0% Frauen	5.482	5.345	5.219	137	2,6	232	4,4	2,0	2,7
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	831	770	732	61	7,9	92	12,4	10,0	6,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	225	206	194	19	9,2	68	43,3	31,2	25,2
33,4% 50 Jahre und älter	3.815	3.734	3.620	81	2,2	265	7,5	6,8	6,3
22,3% dar. 55 Jahre und älter	2.545	2.475	2.375	70	2,8	309	13,8	12,1	11,1
58,2% Langzeitarbeitslose	6.646	6.618	6.458	28	0,4	143	2,2	1,0	-0,3
5,9% Schwerbehinderte Menschen	674	668	646	6	0,9	31	4,8	5,0	1,9
46,5% Ausländer	5.314	5.155	4.970	159	3,1	341	6,9	5,3	4,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.434	1.131	1.228	303	26,8	126	9,6	10,4	8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	243	188	151	55	29,3	-	-	-16,8	-23,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	603	400	511	203	50,8	125	26,2	29,4	53,5
seit Jahresbeginn	2.565	1.131	14.461	x	x	233	10,0	10,4	3,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.282	937	1.365	345	36,8	-15	-1,2	10,8	-3,1
dar. in Erwerbstätigkeit	205	174	238	31	17,8	-48	-19,0	-1,7	-1,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	458	251	412	207	82,5	21	4,8	23,6	-8,8
seit Jahresbeginn	2.219	937	15.372	x	x	76	3,5	10,8	-0,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,0	5,9	x	x	x	6,0	5,9	5,7
dar. Männer	6,1	6,0	5,8	x	x	x	5,9	5,8	5,6
Frauen	6,3	6,1	6,0	x	x	x	6,1	6,1	5,9
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,5	3,3	x	x	x	3,4	3,3	3,2
15 bis unter 20 Jahre	4,5	4,2	3,9	x	x	x	3,7	3,7	3,7
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,3	6,1	x	x	x	6,1	6,0	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,4	6,2	x	x	x	6,1	6,0	5,8
Ausländer	17,9	17,3	16,7	x	x	x	17,5	17,2	16,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,5	6,3	x	x	x	6,4	6,3	6,2
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.794	12.575	12.372	219	1,7	-81	-0,6	-1,7	-1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.391	15.345	15.273	46	0,3	-205	-1,3	-0,9	-0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.398	15.351	15.277	47	0,3	-199	-1,3	-0,9	-0,9
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,1	8,1	x	x	x	8,4	8,3	8,3
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	24.703	24.611	24.390	92	0,4	77	0,3	0,3	0,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.687	9.634	9.645	53	0,5	-441	-4,4	-5,3	-4,8
Bedarfsgemeinschaften	17.652	17.612	17.558	40	0,2	-33	-0,2	-0,4	0,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.



[zurück zum Inhalt](#)

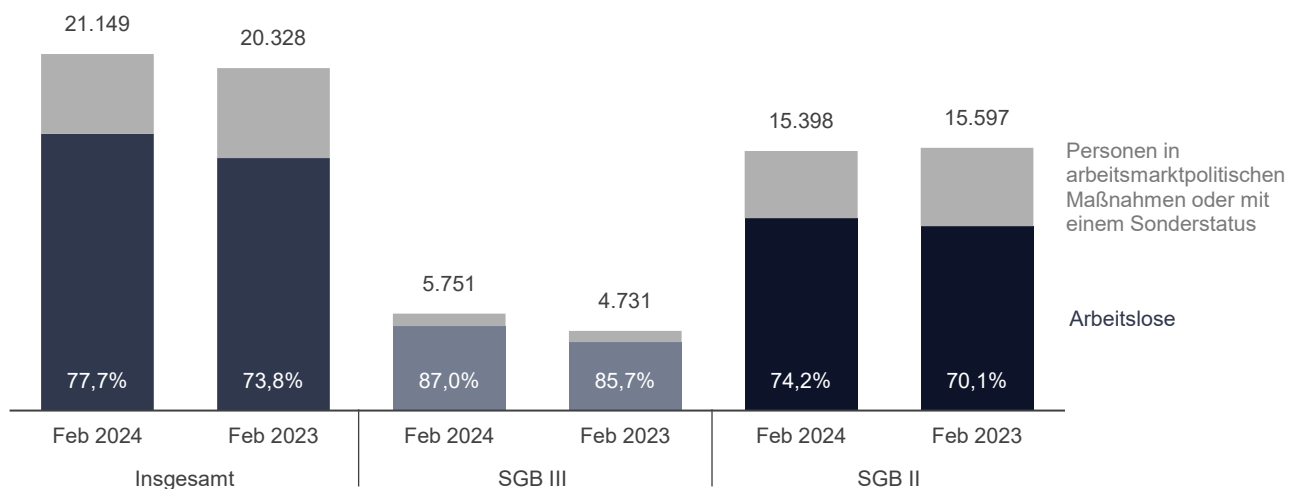
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Bielefeld, Stadt

Februar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	16.426	16.123	303	1,9	1.434	9,6	8,5	8,1
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.418	1.423	-5	-0,4	-567	-28,6	-28,5	-27,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.025	1.012	13	1,3	-335	-24,6	-24,9	-24,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	393	411	-18	-4,4	-232	-37,1	-36,2	-33,4
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	17.844	17.546	298	1,7	867	5,1	4,1	3,6
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	3.227	3.359	-132	-3,9	-73	-2,2	2,8	4,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	946	916	30	3,3	90	10,5	13,4	12,7
Arbeitsgelegenheiten	184	246	-62	-25,2	-35	-16,0	10,8	8,2
Fremdförderung	1.520	1.634	-114	-7,0	-99	-6,1	-0,6	0,5
Beschäftigungszuschuss	14	14	-	-	-1	-6,7	-12,5	-12,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	256	259	-3	-1,2	-15	-5,5	-3,0	-1,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	307	291	16	5,5	-13	-4,1	-6,1	6,4
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	21.071	20.905	166	0,8	794	3,9	3,9	3,7
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	78	72	6	8,3	27	52,9	44,0	34,0
Gründungszuschuss	72	66	6	9,1	22	44,0	34,7	28,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	6	1	16,7	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	21.149	20.976	173	0,8	821	4,0	4,0	3,8
Unterbeschäftigungsquote	11,2	11,1	x	x	x	10,9	10,8	10,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,7	76,9	x	x	x	73,8	73,7	72,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Bielefeld, Stadt

Februar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	5.004	4.936	68	1,4	949	23,4	22,7	22,1	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	46	35	11	31,4	-1	-2,1	-7,9	5,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	46	35	11	31,4	-1	-2,1	-7,9	5,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	5.050	4.971	79	1,6	948	23,1	22,4	21,9	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	630	588	42	7,1	51	8,8	3,7	10,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	444	402	42	10,4	72	19,4	14,5	14,5	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	118	109	9	8,3	10	9,3	-2,7	-6,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	68	77	-9	-11,7	-31	-31,3	-26,0	14,3	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	5.679	5.559	120	2,2	998	21,3	20,1	20,4	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	72	66	6	9,1	22	44,0	34,7	28,3	
Gründungszuschuss	72	66	6	9,1	22	44,0	34,7	28,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.751	5.625	126	2,2	1.020	21,6	20,3	20,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	2,5	2,5	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,0	87,8	x	x	x	85,7	86,0	84,9	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	11.422	11.187	235	2,1	485	4,4	3,2	3,2	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.372	1.388	-16	-1,2	-566	-29,2	-28,9	-27,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	979	977	2	0,2	-334	-25,4	-25,4	-25,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	393	411	-18	-4,4	-232	-37,1	-36,2	-33,4	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	12.794	12.575	219	1,7	-81	-0,6	-1,7	-1,9	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	2.597	2.771	-174	-6,3	-124	-4,6	2,6	3,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	502	513	-11	-2,1	18	3,7	12,3	11,6	
Fremdförderung	184	246	-62	-25,2	-35	-16,0	10,8	8,2	
Beschäftigungszuschuss	1.402	1.525	-123	-8,1	-109	-7,2	-0,5	1,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	14	14	-	-	-1	-6,7	-12,5	-12,5	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	256	259	-3	-1,2	-15	-5,5	-3,0	-1,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	239	214	25	11,7	18	8,1	3,9	3,2	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	15.391	15.345	46	0,3	-205	-1,3	-0,9	-0,9	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	7	6	1	16,7	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	6	1	16,7	*	*	*	*	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	15.398	15.351	47	0,3	-199	-1,3	-0,9	-0,9	
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,1	x	x	x	8,4	8,3	8,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,2	72,9	x	x	x	70,1	70,0	68,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

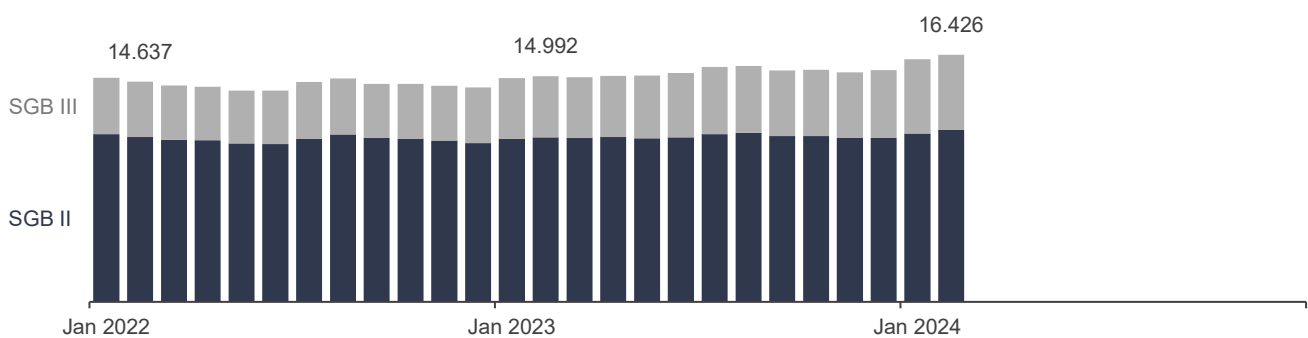
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bielefeld, Stadt  
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 303 auf 16.426 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.434 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 8,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.004, das sind 68 mehr als im Vormonat und 949 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.422 Arbeitslose, das ist ein Plus von 235 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2023 waren es 485 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,2%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	16.426	303	1,9	1.434	9,6	8,9	8,7	8,2
Männer	8.944	114	1,3	812	10,0	9,1	9,0	8,4
Frauen	7.482	189	2,6	622	9,1	8,6	8,4	7,9
15 bis unter 25 Jahre	1.454	93	6,8	225	18,3	6,6	6,1	5,7
15 bis unter 20 Jahre	301	23	8,3	92	44,0	6,1	5,6	4,9
50 Jahre und älter	5.408	131	2,5	475	9,6	9,1	8,9	8,4
55 Jahre und älter	3.703	104	2,9	423	12,9	9,6	9,3	8,8
Deutsche	9.547	129	1,4	690	7,8	6,1	6,1	5,7
Ausländer	6.879	174	2,6	744	12,1	23,1	22,6	21,5
<b>Rechtskreis SGB III</b>	5.004	68	1,4	949	23,4	2,7	2,7	2,2
Männer	3.004	16	0,5	559	22,9	3,1	3,0	2,5
Frauen	2.000	52	2,7	390	24,2	2,3	2,2	1,9
15 bis unter 25 Jahre	623	32	5,4	133	27,1	2,8	2,7	2,3
15 bis unter 20 Jahre	76	4	5,6	24	46,2	1,5	1,5	1,2
50 Jahre und älter	1.593	50	3,2	210	15,2	2,7	2,6	2,3
55 Jahre und älter	1.158	34	3,0	114	10,9	3,0	2,9	2,8
Deutsche	3.439	53	1,6	546	18,9	2,2	2,2	1,9
Ausländer	1.565	15	1,0	403	34,7	5,3	5,2	4,1
<b>Rechtskreis SGB II</b>	11.422	235	2,1	485	4,4	6,2	6,0	6,0
Männer	5.940	98	1,7	253	4,4	6,1	6,0	5,9
Frauen	5.482	137	2,6	232	4,4	6,3	6,1	6,1
15 bis unter 25 Jahre	831	61	7,9	92	12,4	3,8	3,5	3,4
15 bis unter 20 Jahre	225	19	9,2	68	43,3	4,5	4,2	3,7
50 Jahre und älter	3.815	81	2,2	265	7,5	6,4	6,3	6,1
55 Jahre und älter	2.545	70	2,8	309	13,8	6,6	6,4	6,1
Deutsche	6.108	76	1,3	144	2,4	3,9	3,9	3,8
Ausländer	5.314	159	3,1	341	6,9	17,9	17,3	17,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.  
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

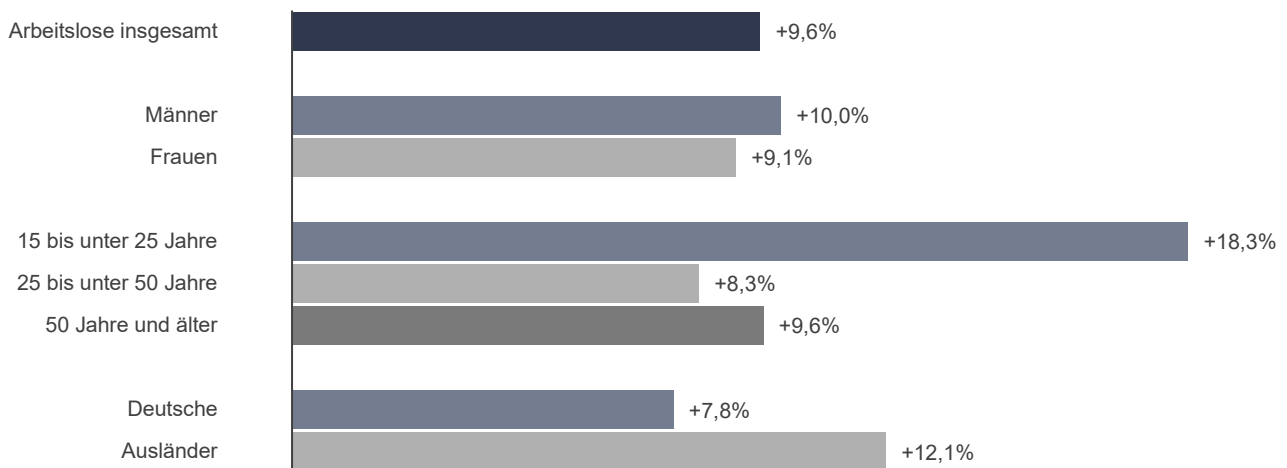
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

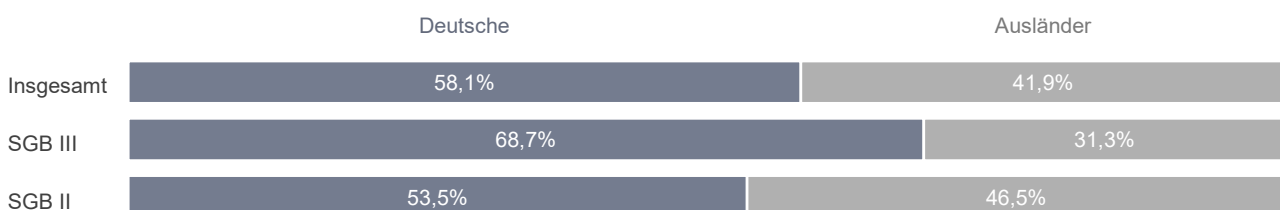
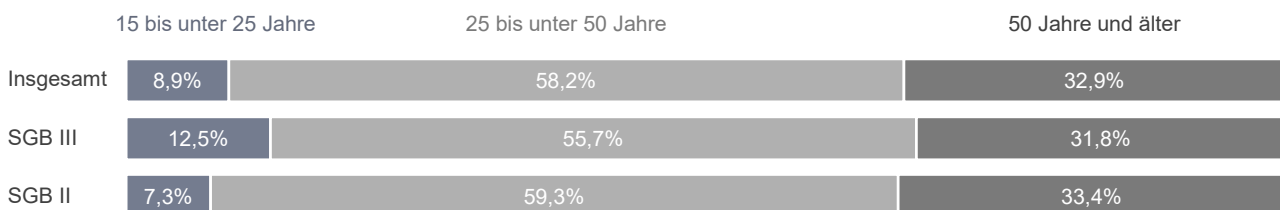
Bielefeld, Stadt  
Februar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +8% bei Deutschen bis +18% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



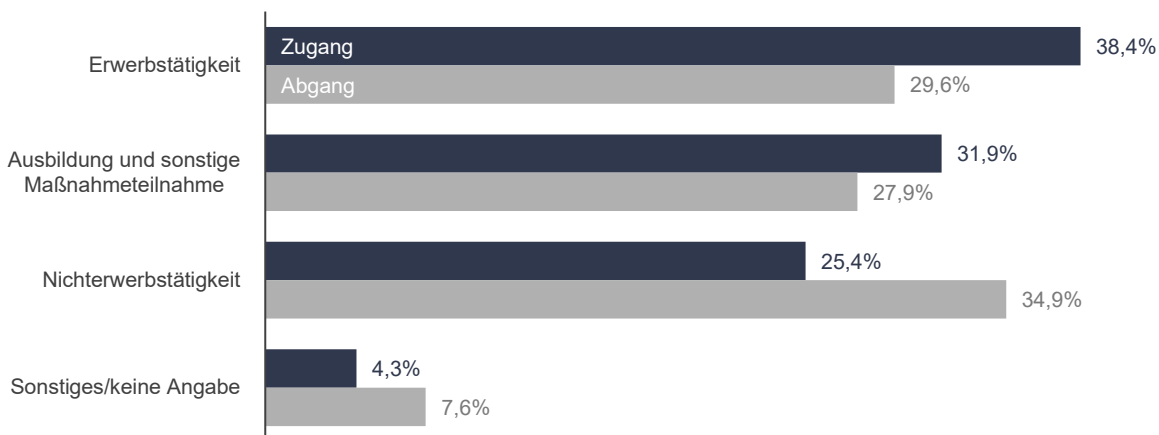
[zurück zum Inhalt](#)

## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Bielefeld, Stadt  
Februar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.841 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 245 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.513 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 62 mehr als im Februar 2023. Seit Jahresbeginn gab es 5.546 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 666 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.476 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 346 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 1.091 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 144 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 745 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 75 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.841	136	5,0	245	9,4	5.546	666	13,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.091	-188	-14,7	144	15,2	2.370	325	15,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	965	-266	-21,6	96	11,0	2.196	280	14,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	78	61	x	40	105,3	95	37	63,8
Selbständigkeit	44	17	63,0	10	29,4	71	15	26,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	905	280	44,8	101	12,6	1.530	259	20,4
Nichterwerbstätigkeit	723	19	2,7	7	1,0	1.427	81	6,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	435	15	3,6	-7	-1,6	855	52	6,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	252	6	2,4	6	2,4	498	15	3,1
Sonstiges/keine Angabe	122	25	25,8	-7	-5,4	219	1	0,5
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.513	550	28,0	62	2,5	4.476	346	8,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	745	37	5,2	-75	-9,1	1.453	44	3,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	680	17	2,6	-79	-10,4	1.343	50	3,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	10	200,0	-9	-37,5	20	-26	-56,5
Selbständigkeit	46	9	24,3	10	27,8	83	22	36,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	701	304	76,6	58	9,0	1.098	131	13,5
Nichterwerbstätigkeit	877	179	25,6	61	7,5	1.575	169	12,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	487	120	32,7	21	4,5	854	59	7,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	317	70	28,3	28	9,7	564	68	13,7
Sonstiges/keine Angabe	190	30	18,8	18	10,5	350	2	0,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

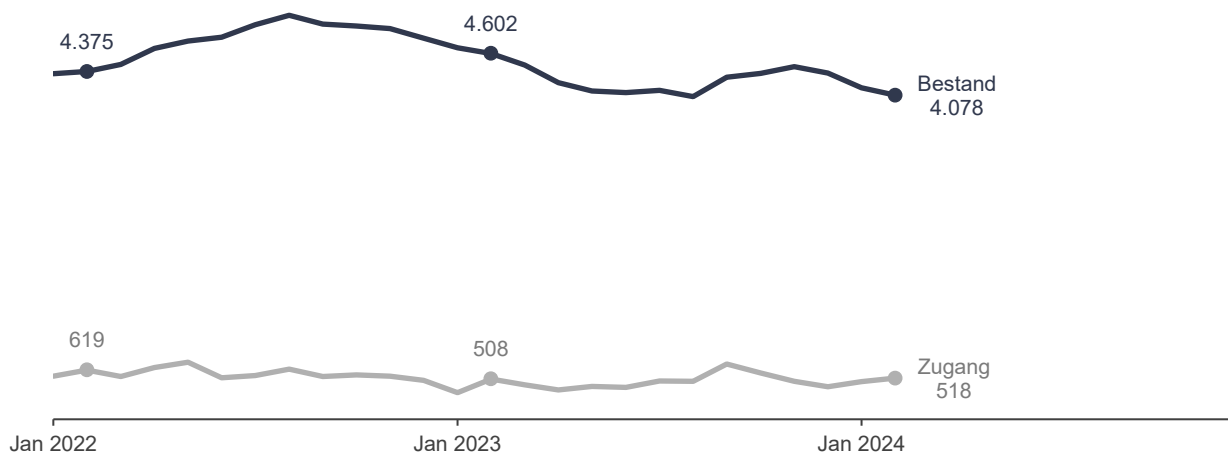
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Bielefeld, Stadt  
Februar 2024

Im Februar waren 4.078 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 91 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 524 Stellen weniger (-11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 518 neue Arbeitsstellen, das waren 10 oder 2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 990 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 147 oder 17%. Zudem wurden im Februar 597 Arbeitsstellen abgemeldet, 19 oder 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.246 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 201 oder 19%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	518	46	9,7	10	2,0	990	147	17,4
dar. sofort zu besetzen	334	25	8,1	18	5,7	643	118	22,5
sozialversicherungspflichtig	515	53	11,5	9	1,8	977	138	16,4
dar. sofort zu besetzen	333	29	9,5	18	5,7	637	113	21,6
<b>Bestand</b>	4.078	-91	-2,2	-524	-11,4	4.124	-516	-11,1
dar. sofort zu besetzen	3.949	-147	-3,6	-512	-11,5	4.023	-486	-10,8
sozialversicherungspflichtig	4.060	-92	-2,2	-524	-11,4	4.106	-509	-11,0
dar. sofort zu besetzen	3.933	-149	-3,7	-512	-11,5	4.008	-479	-10,7
<b>Abgang</b>	597	-52	-8,0	19	3,3	1.246	201	19,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	595	-49	-7,6	24	4,2	1.239	205	19,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

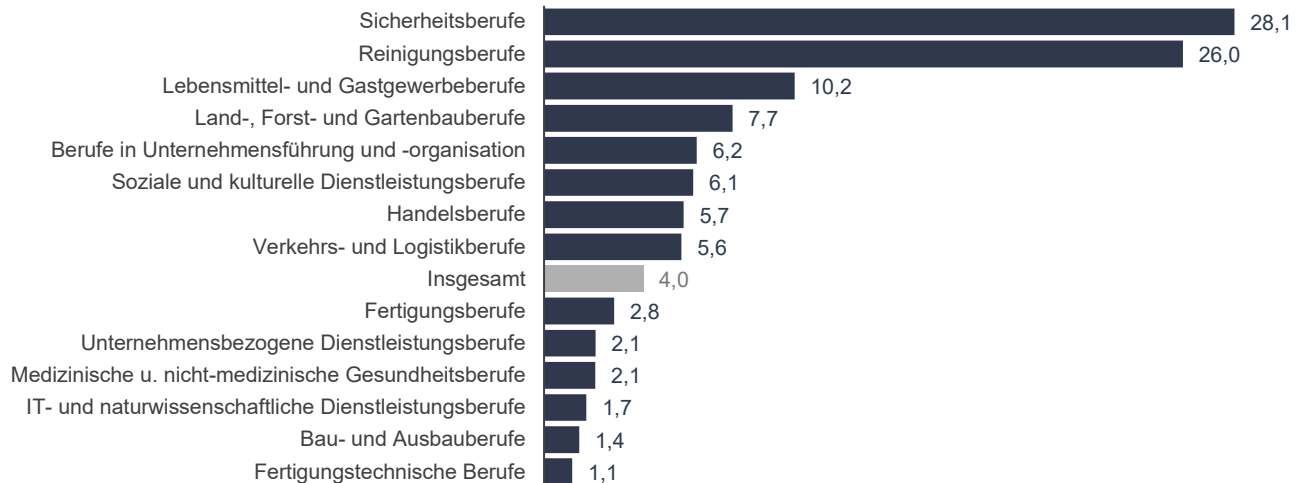
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Bielefeld, Stadt  
Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
		1	in %	absolut	in %	absolut
<b>Arbeitslose</b>	16.426	100	303	1,9	1.434	9,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	360	2,2	19	5,6	43	13,6
Fertigungsberufe	1.412	8,6	-5	-0,4	94	7,1
Fertigungstechnische Berufe	793	4,8	32	4,2	83	11,7
Bau- und Ausbauberufe	800	4,9	-5	-0,6	70	9,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.486	9,0	34	2,3	146	10,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	834	5,1	13	1,6	111	15,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.316	8,0	30	2,3	198	17,7
Handelsberufe	1.793	10,9	81	4,7	176	10,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.204	7,3	66	5,8	168	16,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	457	2,8	5	1,1	49	12,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	327	2,0	11	3,5	72	28,2
Sicherheitsberufe	533	3,2	11	2,1	84	18,7
Verkehrs- und Logistikberufe	2.879	17,5	46	1,6	280	10,8
Reinigungsberufe	1.661	10,1	10	0,6	-20	-1,2
Keine Angabe	571	3,5	-45	-7,3	-120	-17,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	4.078	100	-91	-2,2	-524	-11,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	47	1,2	-5	-9,6	-8	-14,5
Fertigungsberufe	496	12,2	-58	-10,5	-85	-14,6
Fertigungstechnische Berufe	691	16,9	-49	-6,6	-25	-3,5
Bau- und Ausbauberufe	562	13,8	5	0,9	192	51,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	146	3,6	8	5,8	-59	-28,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	401	9,8	-18	-4,3	-101	-20,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	217	5,3	-2	-0,9	-31	-12,5
Handelsberufe	316	7,7	10	3,3	-78	-19,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	194	4,8	-6	-3,0	-52	-21,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	219	5,4	-	-	-23	-9,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	190	4,7	9	5,0	50	35,7
Sicherheitsberufe	19	0,5	-2	-9,5	-59	-75,6
Verkehrs- und Logistikberufe	516	12,7	20	4,0	-192	-27,1
Reinigungsberufe	64	1,6	-3	-4,5	-53	-45,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

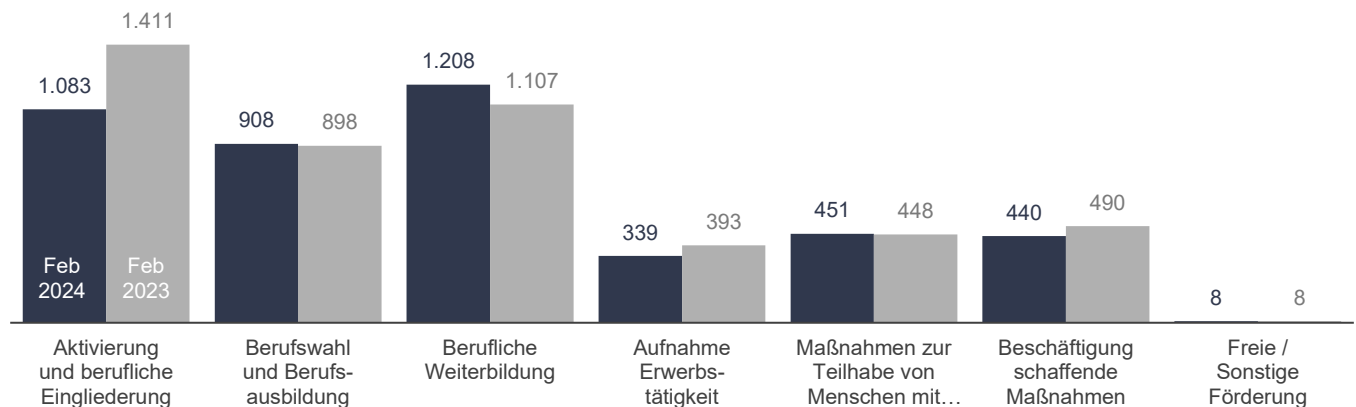
Bielefeld, Stadt

Februar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	633	234	58,6	88	16,1	1.032	126	13,9
Berufswahl und Berufsausbildung	108	71	191,9	-13	-10,7	145	-10	-6,5
Berufliche Weiterbildung	209	113	117,7	17	8,9	305	44	16,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	4	10,8	-7	-14,6	78	-5	-6,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	35	14	66,7	10	40,0	56	12	27,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	197	186	x	-38	-16,2	208	-43	-17,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-3	-100,0	-	-7	-100,0
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.083	21	2,0	-328	-23,2	1.073	-332	-23,6
Berufswahl und Berufsausbildung	908	-1	-0,1	10	1,1	909	-17	-1,8
Berufliche Weiterbildung	1.208	40	3,4	101	9,1	1.188	104	9,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	339	-9	-2,6	-54	-13,7	344	-55	-13,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	451	-32	-6,6	3	0,7	467	11	2,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	440	-65	-12,9	-50	-10,2	473	-17	-3,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-1	-11,1	-	-	9	-	-
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	467	117	33,4	55	13,3	817	100	13,9
Berufswahl und Berufsausbildung	143	111	x	-31	-17,8	175	-34	-16,3
Berufliche Weiterbildung	164	40	32,3	27	19,7	288	51	21,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	55	-7	-11,3	-5	-8,3	117	5	4,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	72	38	111,8	32	80,0	106	47	79,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	265	256	x	38	16,7	274	27	10,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Bielefeld, Stadt (Arbeitsort)

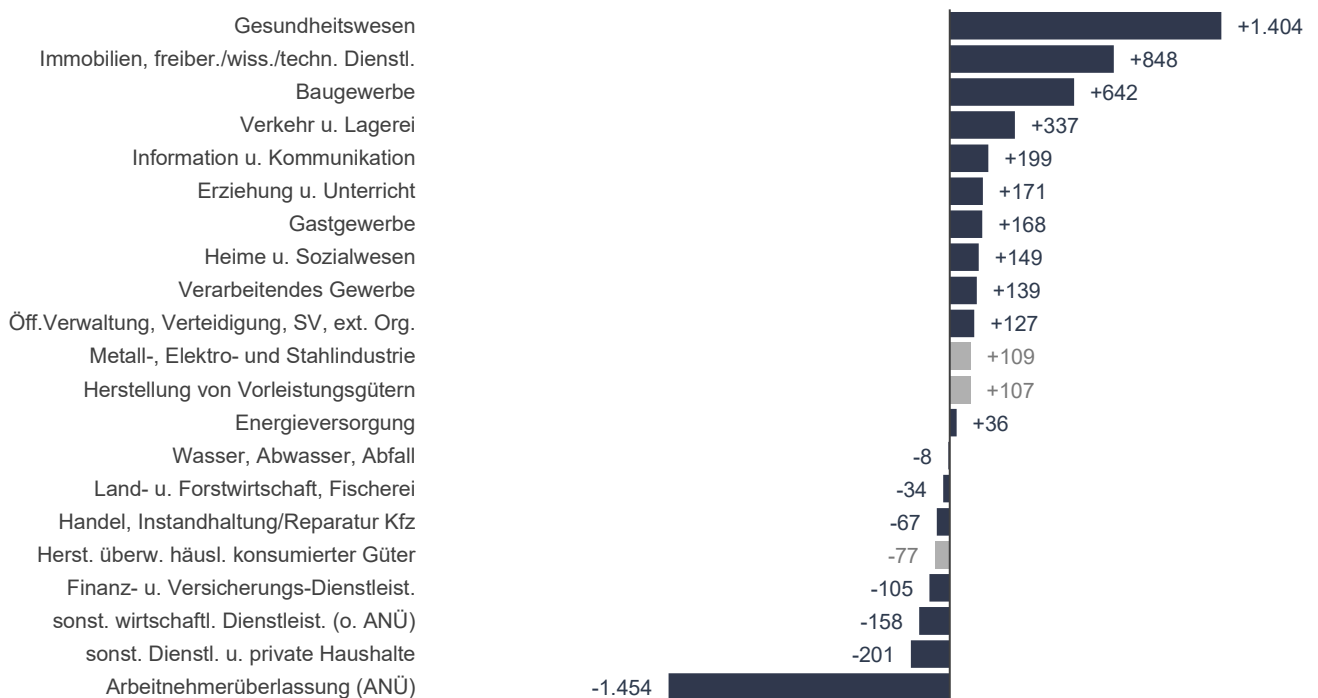
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 169.210. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.191 oder 1,3%, nach +2.289 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+1.404 oder +9,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-1.454 oder -18,6%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende <sup>1)</sup>					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	169.210	169.575	168.822	169.683	167.019	2.191	1,3
52,3% Männer	88.450	88.823	88.850	89.518	88.243	207	0,2
47,7% Frauen	80.760	80.752	79.972	80.165	78.776	1.984	2,5
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	17.501	18.249	18.882	19.460	17.811	-310	-1,7
66,5% 25 bis unter 55 Jahre	112.470	112.511	111.784	112.222	111.493	977	0,9
22,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	37.521	37.145	36.496	36.377	36.136	1.385	3,8
66,0% Vollzeit	111.618	112.309	112.111	113.213	110.909	709	0,6
34,0% Teilzeit	57.592	57.266	56.711	56.470	56.110	1.482	2,6
86,9% Deutsche	146.978	147.432	146.860	147.564	145.720	1.258	0,9
13,1% Ausländer	22.231	22.142	21.961	22.118	21.297	934	4,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

November 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	17.535	99	0,6
davon			
mit 1 Person	9.542	298	3,2
mit 2 Personen	3.190	-64	-2,0
mit 3 Personen	2.052	-48	-2,3
mit 4 Personen	1.343	-12	-0,9
mit 5 und mehr Personen	1.408	-75	-5,1
darunter			
Single-BG	9.518	290	3,1
Alleinerziehende-BG	3.255	-91	-2,7
Partner-BG ohne Kinder	1.529	9	0,6
Partner-BG mit Kindern	2.786	-153	-5,2
nicht zuordenbare BG	447	44	10,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	6.090	-231	-3,7
davon: mit 1 Kind	2.707	-70	-2,5
mit 2 Kindern	1.846	-78	-4,1
mit 3 und mehr Kindern	1.537	-83	-5,1
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	35.518	-447	-1,2
darunter			
Männer	17.303	44	0,3
Frauen	18.215	-491	-2,6
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	34.601	-353	-1,0
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	33.977	-357	-1,0
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	24.332	126	0,5
darunter			
Männer	11.395	303	2,7
Frauen	12.937	-177	-1,3
davon			
unter 25 Jahre	4.932	258	5,5
25 bis unter 55 Jahre	15.106	-192	-1,3
55 Jahre und älter	4.294	60	1,4
darunter			
Deutsche	11.810	80	0,7
Ausländer	12.522	46	0,4
darunter			
Alleinerziehende	3.216	-96	-2,9
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	9.645	-483	-4,8
darunter			
unter 3 Jahre	1.743	-45	-2,5
3 bis unter 6 Jahre	1.984	-168	-7,8
6 bis unter 15 Jahre	5.544	-304	-5,2
über 15 Jahre	374	34	10,0
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	624	4	0,6
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	917	-94	-9,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	710	-53	-6,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	207	-41	-16,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

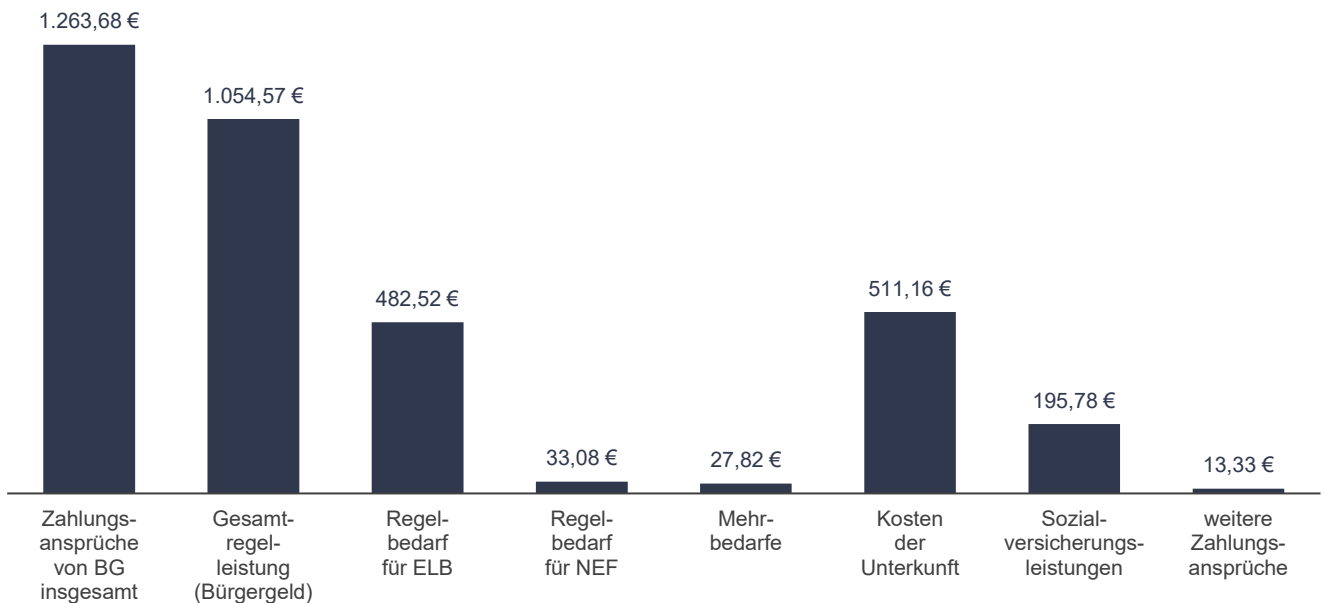
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Bielefeld, Stadt

November 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	22.158.654	1.264	17.535	1.264
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	18.491.967	1.055	17.477	1.058
Regelbedarf für ELB	8.460.916	483	16.191	523
Regelbedarf für NEF	579.998	33	3.258	178
Mehrbedarfe	487.899	28	6.013	81
Kosten der Unterkunft	8.963.154	511	16.740	535
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	8.827.903	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	3.432.954	196	17.438	197
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	233.732	13	-	-
sonstige Leistungen	192.783	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	39.052	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	771	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.126	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.